

Vorschlag: 2-tägige Fortbildung

Das System Schule wird von allen Seiten sehr straff gehalten: Lehrpläne sorgen dafür, dass wenig Luft für Außercurriculäres bleibt. Eltern haben Erwartungen an die Lehrkräfte, wünschen sich Verständnis und Entgegenkommen. Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich, dass der Unterricht kurzweilig ist. Achja, und man selber hat ja vielleicht auch noch Ideen, denen man gern gerecht würde!

So stehen sowohl Lehrkräfte wie Schulsozialarbeiter oft vor der Herausforderung, diese Maschine im laufenden Betrieb hie und da mal zu justieren, aber bloß nicht so, dass was kaputtgeht!

Lösungsfokussierung beschreibt eine Abkehr von Ursachensuche und Problemlösung, hin zu einer positiven Kultur der Lösungsentwicklung. Vielleicht kennen Sie bereits das Ich Schaff's-Programm oder die Meisterklasse von Ben Furman – dies sind lösungsfokussierte Programme!

Inhalte des Workshops:

- **Grundlagen der Lösungsfokussierung**
Wieso lohnt sich Ressourcenorientierung und der Blick auf die gewünschte Zukunft?
- **Gespräche mit Jugendlichen führen**
Mithilfe von 3 simplen Fragetechniken können Sie Veränderung konstruktiv begleiten.
- **Gruppen unterstützen**
Welche Ideen existieren, um ganze Schulklassen lösungsfokussiert zu beeinflussen?
- **Konstruktive Elterngespräche**
Ein einfaches Schnittmuster für mehr Kooperation in Elterngesprächen.
- **Lösungen entstehen lassen**
Mobbing, familiäre Probleme, Leistungsüberforderung, Schulverweigerung... Sie müssen diese Probleme sicherlich nicht allein lösen, aber hier erfahren Sie, wie Sie Ihren Teil bestmöglich zu einer Lösung beitragen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Melden Sie sich für weitere Informationen wie Preis, mögliche Termine und andere Details unter info@ifrhamburg.de, 040 – 88 17 82 73, oder schreiben Sie uns an

ifR Hamburg
Rüterstr. 92
22041 Hamburg